Der Maientonigin.

Der entschlummerten Matur, Sang der hoftnung bei bem We Grüner fialm auf meiter flur Und der Liebe Jubelichall Bei dem Schlag der Machigall

In der gangen Schopfung nad, Saft uns immer mieder preifen Maienlieblich Tag fur Tag Bottes Mutter, unfre fran Konigin der frimmelsan.

Mit den Kindern lagt uns pfluden Blumen, frifch, im Morgenglang, 3 br geliebtes Bild zu fcmudden. Und der duft ge Rofenfrang 2lus bem Grun des Engels fe

Sei gegrüßt, Du voll ber Gnader O Maria, Merresftern! But' uns por dem em'gen Schaden Sube' uns ju dem Sobn des Berrn Bu der vollen Maienluft Un des großen Schöpfers Bruft

Der protestant. Defan Rarl Bechler leugnet tein evangelischer Liturgiter, Deisigkeit Bapft Bius X. und Mitnen der Zentner mit Fracht und gerichtet. Dieselben sprechen für glieb des Abgeordnetenhauses, und Einsuhr auf 2000 M. zu steben fich selbst. und der Apostelichreiben den hellen mit Dant entgegen und wird ba-Ion des Eredo hervorquellen und ruber quittieren. jum beiligen Attorbe mit ihm fich fügen, bringt. in ihrem Offertorium tath. Gruß Die (Baben ber Gemeinde und lette re felbit bemutig bem herrn bar, in Chrifto und der Beriohnung unferer Schuld durch das Areng des Sohnes bin, beugt im Ganttus Manus Dei und Sofanna ehrfurchtevoll die Rnie vor ber Majeftat bes unfichtbaren, unter bem fichtbaren ber und durftender Seele den Leib Empfehlungen firchlicher und welt-Leben gibt. Was irgend Betrliches vorzutragen: tonend und kingend in der Fulle die eine caritative Ankalt mit herrlicher Kade hochten und beiten, was der Bollaut menichliches Stimmen, die Runit der Sangmeistet und die Erium der Keitung darmberziger Schweitern. Die Runit der Tank in Gemein des Krieges wurde die Unschweit der Beite des Cpieres ausgestattet und den Krieges murde der Bollaut der Rationen dafür Lank in Fulle eingezentet ... Die Meise gewinnende, begaubernde Macht, men Teuerung immer noch größer mer bei glubel uber die Unmundi iten und grobten Weifter queubt."

Bifdel Schrentbe von Cleveland, D. erforbern.

iprach bor einigen Lagen, ale er daß ich tropbem ein gitter Amerita- Unitalt - Die armen Schweftern -Ehren halt, ift ein Berrater an fei fonnte, damit wir über bie ichwere nen Eltern. Jeber, ber beutides Beit hinabertommen.

Gebieten bes menichlichen Lebens Daben Gie, verebiteiter herr wenn ich 3bre Milotatigteit in Un-

Rorreipondenjen.

Beiliegend findet fich eine Bitte pon folder überzeugenber Rotmenbigfeit und beglaubigt, fomie unterftust bon erften, mobibefannten Ratholiteniuhrern bee Alten gan. unferem beutiden Baterland berglichft gu bitten, für biefe arinen ju ichauen. Bare bie driftliche Bie-Madden und Grauen eine Camm be, Die Caritae, nicht mit ihrem erlung ju beranftalten. Es ift mir habenen Streben, ben Rotleidenben mohl befannt, bag in ben letten ju Bilfe gu tommen, jo mare bas ahren bas Sammeln gar tein Unglud noch viel großer fur une. Ende nehmen will, aber in Anbe- Unfere beutichen Glaubenebru-tracht biefer armen, notleibenben ber jenfeite bes Meeres haben fiete leicht burch außerfte Mr. mit hilfbereitem Bergen und offener mut auf abiduifige Bege Dand une entgegengetommen. geraten tonnten, glaube ich, in Beilbronn ichreibt in feinem Bu Bitte von bem bodm Dombetan materiale, bae burch feine enormen "Die Ronfessionen in ihrem Dr. Silpifd, Apostolifdem Bro- hoben Breife alle Ginnahmen ber Berhaltniffe gu Chrieue" über die tonotar und Bapitlichem Sauepra, Unitalt verichlingt. bi. Deffe folgendes: "Die tatholie fat, Limburg a. b. Lahn; von bem Durch die Befetung bes Caariche Rirche bat ben driftlichen Got: befannten Ratholitenführer Rom. und Ruhrgebietes erhalt man teine teebienft gur hochften Schonheit er mergienrat Cabenely, Gebeim. Roblen mehr von dort. Bir muffen hoben. Der Aufbau der Meffe, Das tammerer di spada e cappa Gr. englifche Rohlen begiehen, von des ben Sochw. P. Jojeph Bidel, O.S.B., bat, ift bewundernewert großartig. empfohlen von bem Burgermeifter tommt. Gin Ster Solg toftet 60,000 tief, gart und innig gedacht. In ber Stadt Limburg a. b. Lahn. Mart. finnvoller Stufenreihe fuhrt Die Alle Gelber, welche einfommen, Rirche Die erhabenen Momente bes wurde ich in ameritanischen Dollars ift mindest 650 gtr. Rohlen pro Jahr, Grlofungewertes an dem Auge und an ben herrn Brafidenten bes somit eine Auslage von rund 12 und feligften aller Lobgefange bee Dieje armen Dabchen und Frauen, Gloria in ercelfie, lagt aus dem Die fich im größten Elende befinteinen Zweitlange des Evangeliums ben, nimmt ber St. Beters Bote alte, wenig bemittelte Leute und Rranten ober Leib- und Bettwaiche.

Unfruf an alle guten Frauen an helfen.

Limburg, a. b. L. 10. 3. 23. Berehrtefter Berr Wehrens!

Gie gemegt mit hungern. Buftellen und unter Beifugung von fonftige Abgaben.

hat die tatholifche Rirde an ihre meiner Frau, die auch die verdienft um eine finanzielle Silfe den Lefern Bobltater berabfleben. gewendet: Lichtglangend, volle Boringende desfouber aus wich. des St. Betere Boten ans Berg gu

Beppel:Stift

Fulle eingeerintet ... Die Deffe ift die Unftalt in große Schulben und Sinn gleichmaßig und Rot geraten, Die bei ber enor- unfere Bitte nicht gurudweifen und gen ebenfolebt wie uber bie fiart, werden, jumal auch eilige Inftandiegungearbeiten an den Gebauben und inneren Einrichtungen auszufuhren find, Die viele Millionen

Teebalb wende ich ale alter Das Liebeswert fur Die beutichen Borfigender bes Stifte, mich an des himmels reichsten Segen be-Rinber empfuh, folgende Morte Guer Sodwohlgeboren, doch in lohnt werben. "3h icome mid nicht, offen gu be Bren Befanntentreifen, bei mobitennen bog meine Bioge in Deutich tatigen Menichen, in Bereinen etc. land frans, und fiolg qu erflicen, fur unfere fo fegenereich mirtenbe ner bin. Der Mann, ber feine Dint gutigft merben gu wollen und mir ter verleugnet, ift ein elender Tropf. gefälligft meiterguraten, an welche Der Dann aber, ber bae Land fei wohltatige Menfchen, ich mich mit ner Geburt verleugnet und nicht in meiner Bitte noch weiter wenden

Blut in feinen Abern bat, follte ftolg Ihre liebe baldige Unterftubung Darauf fein, einem Bolte entfprof. wurde ung jest befondere hilfreich fen gu fein, das fo unenolich biel fein und bitte ich innigft hierum, Des Großen und Buten auf allen benn bie Rot ift febr groß!

Silfon, 4. Mai 1923. Greiburg i. B., ben 15. April 1923. Unftalt St. Glifabeth,

Emmentalftr. 12. Un ben St. Betere Bote,

Munfter, Gaet., Canada. Schwer liegt bae Schidial über bag id nicht umbin tann, Sorgen, Elend und Rot ift überall

frauen und Dabden, Die fo unfere Gilferufe gebort und find

Darum magt auch die Unftalt St. bag ein Silferuf an unfere guten Elifabeth in ihrer Berlegenheit bie Frauen nicht wirkungelos ber, Bitte um eine Beibife gur Unichaf. hallen wurde. Unterftust ift biefe fung bes unentbehrlichen Brenn-

Unfer Bebarf für ben Berb allein fteht wie ber ber Rohlen.

Mit größter hochachtung und den Lebensmittelpreisen der Jest wenigen, das man in einzelnen leitet in der Prafation das Derg gur und Madden, ihren ungludlichen ift als Wohltatigleitsanstalt gegrun- nig beschaffen. Conft hat man als 6. Breis: \$10.00. Feier ber Menichwerdung Gottes Schwestern im alten heimatlande Det worden und ift es jest doppelt. In friberen Reiten befomen mir ben Selbsttoftenpreis nicht beden. Einen Fond oder fonftige Silfequel-Mit einer lieben Empfehlung len hat unfere Unftalt nicht, weil fie fturge nabe mar. Run ift alles Beichen gegenwärtigen Gottes und meines Freundes und Collegen, Privatanftalt ift. Wie nun all bas ichwer verschuldet und man bat Beilandes und verfentt fich in tieffie Des Ehrenburger ber Stadt Lim- Geld fur diefe Ausgaben gufammen Rot, Die Kranten unter ben heuti-Seelenstimmung bei den Worten burg a. b. Lahn, herrn B. B. Bu bringen? bagu bie Ausgaben für gen Berhaltniffen wieder ju Rraften besunaussprechlichen Geheimniffes: Cabensly, erlaube ich mir, mich Befostigung, Licht, heizung, Ba, Bu bringen, Sollten Sie, hochmur-Das ift mein Leib, das ift mein Ihnen hiermit gang ergebenft vor- iche, Reparaturen, Steuern und ben, in Ihren Gemeinden ein

Burde mohl der "Bote", deffen und bas Blut, bas der Welt bas licher Behorden, Ihnen folgendes Ruf bis ju uns gedrungen ift, et- ches betrübte Berg wird bantend was für uns tun tonnen? Burde es Die Sande jum himmel erheben aut Erden genannt werden mag, Bor 13 3ahren grundete ich mit nicht vermeffen fein, unfere Bitte und ben Segen Gottes über die olditrablend, farbenprachtig, von tigen Maddenichunvereinsift, bas legen und unfere Rot und Bedrangnis ihrem opferwilligen Wohltätig= herburch und burch ben Rrieg Bruder und Schwestern in Canada arme Frangistanerinnen bei ihrem Liebesmert gerne unterftugen.

Dem St. Betere Bote und feinen perehrten Lefern icon gum porque taufendfaches Bergelt's Gott für alles, mas fie für une tun. Doge jebe, auch die fleinfte Babe, burch

In aller Berehrung und Sochach bantbarfte Dienerin Gr. DR. Bilhelmine, Oberin.

Muf Unjuchen bes Empfangers veröffentlichen wir folgenden Brief, ber für fich felbft fpricht.

> Baifenhaus St. Ansgar Altona Dttenfen den 24. Febr. 1923.

Sehr geehrter Berr! Auf Empfehlung des herrn werden Gie gutigft verzeihen, wollten, mare ich febr bantbar. -

Der Anitalt bangen. Alle Mittel, laffen. An Beidaffung ber Rleidungeftude Mit bestem Segenewunsche Ihr Dr. Beter Fahrnen & Sone Co., burfen wir nicht benten, und boch bantbarer find Soube und Strumpfe verichlif. ien. Am 19. Darg merden 15 Rinder unseres Stiftes aus der Schule L. Moritzer geben. Es find alle arme Rinder, nen. Ber fummert fich um biefe Gen. Blacksmith and Horse shoer Die weder Bater noch Mutter fen. Armen, wenn nicht das Baifenhaus Repairs on all kinds of Machinery mare? Ber forgt für Rleidung? Und doch ift alles fo ichwer. Doch wollen wir im Bertrauen auf die gottliche Boriehung nicht manten, der liebe Bott wird feine Rinder nicht verlaffen, er wird Mittel und Bege finden, um feine Rinder por bem Berderben ju ichugen. Indem wir mit festem Gottvertrauen bie frobe hoffnung berbinden, dag mir bei unfern lieben Glaubenegenoffen jenfeite bes Dzeane teine Fehlbitte getan, bin ich in ber Liebe Jeju

> 3hre ergebene Schw. Dt. Birginia.

freundlichft grugend

Marienhofpital, Siegen, Em. Sochwürden!

Brieflich tann ich Ihnen die Rot Bir haben in unserer Anftalt ge Startungemittel fur bie armen Rleinrentner, beren Gintommen in In Diefer teueren und ichmeren Beit 2. Breis: Gin ausgezeichnetes Graphaphone. Kleinrentner, beren Eintommen in foll und muß man helfen. Bon dem 3. Breis: Gine wertvolle goldene Uhr. Saushaltungsicule für Madchen Rrante gepflegt, bekommt, tann 5. Breis: Leberner Sandtoffer. aus dem Mittelftande. Die Schule man bei ben heutigen Breifen me-Die Bergutung, welche die Schule. In fruheren Beiten betamen mir ichlages, den wir gemacht haben, boch wie Em. Sochwürden betannt ift, mußte gebaut werben, weil bas Baus voll Schwamm und bem Gin-Scherflein erübrigen tonnen, fo bitte ich Sie uns zu helfen. Man-

Indem ich Em. Sochwürden frommem Gebete meine Mitichme= ftern und mich empfehle, verbleibe

Din ft er, Beftf., den 9. April 1923. Sochwürdiger Berr Bater!

Ihr freundliches Schreiben vom 19. Dlara nebit einl. Sched auf 70 Dollar habe ich heute erhalten, und ich bitte, meinen innigften Dant bafür entgegen nehmen zu wollen. 3d werbe bas Geld nach Ihrer 3ntention verwenden. Mehr als die Salfte meiner Diogefe ift vom Feinbe befest, die Teuerung nimmt immer gu, und barunter leiden viele meiner Diogefanen, Rinder und Ermachiene. Auch unfere Bifcoflichen Anftalten gur Beranbildung des Rlerus find in Rot. Die jungen Briefteramte - Randidaten tonnen teine Rleiber und teine Bucher mehr taufen, und wir wiffen nicht, woher wir diefes Jahr bas Geld für bie Rohlen nehmen follen. Benn Sie bei Ihren Sammlungen auch einmal an diese Unftalten benten

Danten Sie, bitte, in meinem Bollftandig gefund. "3ch murde

+ Johannes Bifchof von Münfter. Bollfrei in Canada geliefert.

Humboldt, Sask.

satisfactorily done. Also have Oxy-AcetyleneWeldingPlant

and am able to weld castings or

webleten des menichinden gebene Daben be Gate und beiten ipruch nehme und fur unfere armen Ramen auch Ihren edlen Muttern fehr von einem Magenleiden ge-Beder Ameritaner beutider une, Damit wir Die in jegenereich Rinder um eine milde Gabe bitte. (- obiger Betrag murde vom Mut. plagt", fchreibt Frau Marie Radi-Weburt follte es fich jur Mufgabe mittende caritative Anftalt nicht Groß und ichmer mar Die Mufgabe, terverein in St. Gregor eingefandt) mat von Bagland, Dich. "Doch maden loweit feine Rrafte reiden, idliegen muffen! welche und im verfloffenen Jahr ges fur ihre Liebe und Gute. Moge nachdem ich vier Flaschen Forni's un dem Berte, ben Frieden ber Lebe mot finen und besonders Allpenfrauter gebraucht hatte, vers Belt berbeiguinbren und zu befeite geidrieben baben, fondern erfreuen Begriff. Die Tenerung der Le- ihren Rindern vergelten, mas fie ichmanden die Schmerzen und ich nitere ich alle auf, an bem großeren Sammlung! bat berart gugenommen, daß wir haben! Bei jeder hl. Meffe werbe, Gur die Behandlung von Magengen, berkutragen, und in die ein großeren Sammlung! bat derart gugenommen, daß wir haben! Bet jeder gl. Meige werde, gut be Signe forgute fin die Bu- ich dieser Mütter und ihrer Familien leiden hat dieses beliebte Kräutergiebewert mugubelfen, gu bem ich gedenten und eifrig für sie beten heilmittel nicht seinesgleichen; es ben gangem herken meine volle Ihr iehr ergebenter und reguliert hangen. Alle Mittel, laffen. Borigender bee Beppel Stiffe, welde une ju Gebote fiehen, muj-Ehrendunger ber Stadt Limburg fen fur Beichaffung der notwendig. Gebe Gott, daß die Zeit der Prüsbigin; besondere Agenten liefern es a. b. Labn. ften Lebensmittel gebraucht werden. funa bald ein Ende nehme! 2501 Bafhington Blod., Chicago 311.

Dentiche Gerberei. Bir haben eine Filiale eröffnet

in Saskatoon, Sask.

Wir gerben Geschirr=Leder, Lace= Leder, Rawhide und vor allem die bekannten Belg = Deden bon Pferdehäuten und Ruhhäuten.

EDMONTON TANNERY anything of metal.

Agent for Cockshutt Implements. 225 Ave C South, SASKATOON, SASK. 272—110a Ava., EDMONTON, ALTA.

Olympia Billiard Halle humboldt, Sast.

Haupt-Niederlage für die Herren Raucher Alle Sorten Tabak und Zigarren. Spezial : Preise und Spezial Sorten in jeder Woche. Ruble Getrante aller Art.

P. L. KINGSLEY, Gigentümer.

Großes

pital, Siegen, ben 9. April, 1923. Preis = Ausschreiben!

Der St. Peters Bote will den Kreis seiner Cefer vermehren, Dhre der Gemeinde vorüber, vereisen granten des Millionen, ohne die Ausgabe für Mnftalt und heute nahezu 80 Jahre Aufgelaung; durchschnittlich alt gelangen lassen. Gaben für Anftalt und benten aller gelangen lassen. Gaben für Anteilen ger Ander aller gelangen lassen. Gaben für Anteilen ger Ander aller gelangen lassen. Gaben für Anteilen ger Ander aller gelangen lassen ger Beit nicht fchildern. Folgende Preise und ich gelangen lassen ger Beit nicht einmal großes Preisausschreiben zu veranstalten. Folgende Preise und ich gelangen lassen ger Beit nicht einemal großes Preisausschreiben zu veranstalten.

1. Preis: Freibillet von Münfter nach Banconver und gurud.

3. C. Behrens. Beit. Dann haben wir noch eine befferen Familien, in benen man 4. Breis: Rener Anzug, beziehungsweise Damen-Rostim (nach Maß).

7. Preis: \$5.00.

rinnen gablen, tann trop eines Auf- vom Rrantenhause Unterftugungen, 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14. und 15. Breis je \$2.00.

Bedingungen:

- 1.) Un diesem Preisausschreiben fann irgend jemand teilnehmen. 2.) Bur Nomination als Teilnehmer muß untenstehender Zettel
- ausgefüllt und eingefandt werden. Weitere folche Zettel konnen vom St. Peters Bote bezogen merden.
- 3.) Stimmen werden feinem Teilnehmer zugute gefchrieben, wenn das Geld nicht zugleich eingefandt wird.
- 4.) Quittungsformen (receipt blanks) werden jedem Teilnehmer zugefandt. 5.) Ungestellte des St. Peters Bote konnen an diesem Preisaus-
- idreiben nicht teilnehmen. 6.) Diefes Breisansichreiben endet am Samstag ben 30. Juni 1923.

St. Peters Bote, Münfter, Sast.

3d muniche mich an dem Preis-Ausschreiben zu beteiligen und verpflichte mich, die von Ihnen gestellten Bedingungen einzuhalten.

Datum

Sie Sparen Geld

wenn Sie Ihre Gintaufe beforgen im

Münfter Bargeld-Caden! Das Geschäft wo Sie am meiften befommen fürs wenigfte Gelb Spezial-Offerten für freitag und Samstag:

Betr. Mepfel, 3 Bib. Bit. 60c Feines 3alg, 50 Bf. Sad 1.25 Cornflates, Batet

5-Pfd. Karton getr. Bfirfice Beinahe jum Koftenpreis.
Teigen, per Bfund 10c Munner beinahe jum Koftenpreis.
Wüsen und Strumpfe zu ftart reduzierten Breifen. Alle Sorten farbige Stoffe u. | Tuchmaren ju febr niedrigen 10c Breifen.

Benn Sie beabsichtigen, Ihre Groceries bei Bersanbhäusern oder irgend sonstwo zu bestellen, machen Sie erft hier einen Bergud. 3ch tann Ihnen gerade so gunftige Breise gewähren.

C. LINDBERG General Merchant MUENSTER

Diftrifte Berfe Am Fefte (fand zu Dunfte der Diftritt-Di fehr gut besuch der die verfchi heiten erledigt i gruppen mare vertreten ware Fulda, Bilger, Empfängnis. meifter Ries 1 Unter anderem

Der Diftritt ner-Romitee, b Bertreter bes Bentrums der berichiebenen . Gemeinde Du bereitungen fü unterftügen fo fteht aus ben & gelfeld, Gafper Münfter. Berr b. Ume nerhalb ber Gi

wiefo beftand det, hatte fic Beife angebot Organisator fü unferem Diftri fes Unerbieten genommen, ur Herr v. Amero des Diftrittes Ortsgruppen Bereinsgeift ü

St. Pete

Münster. hat lette Wod Herrn John neuen Farb Bährend er 1 schäftigt mar, na, Minn., di felbft fein in ftehender Bri ift. Die Beer

> Gattin und traten geftern Besuchereise mat in den B zum Katholik

Dramatischen

am 12. Mai ft

Herr 2

wurde befchlo anftreichen zu Man hat ur Unftreichen 20. Mai beir gereicht weri monatliche R eins intereffa der Vorschlag mal ein Di über ein pat folle. Berr 2 als erfter R Berfammlun Berein mit freuen. Der fangens ift, legenheit au

bilden und b Talente aus - Feft CI be in ber @

lichen Muftre

lich begange Döpter, O.S.